

Attac-Koordinierungskreis:

Protokoll der Videokonferenz am Freitag, 5. August 2022, 10 bis 15 Uhr

Teilnehmer*innen:

KoKreis: Alfred Eibl, Carmen Junge, Christine Rose, Hermann Mahler, Hugo Braun, Judith Amler, Sonja Taubert, Stephan Lindner, Thomas Eberhardt-Köster

Büro: Frauke Distelrath, Nicolai Wenzel, Jakob Migenda (zu TOP 4)

Moderation: Sonja Taubert

Protokoll: Alfred Eibl

- Top 1: Begrüßung/Tagesordnung
- Top2: Einschätzung der aktuellen politischen Lage
- Top 3: AG Internationales
- Top 4: Schwerpunkt und Kampagnen für den Herbst
- Top 5: Bildungsarbeit: Sommerakademie 2023 / Webinare
- Top 6: Stellungnahme zur Darstellung des Frühjahrsratschlags 2022 auf der Webseite der RG Dresden
- Top 7: RG Cottbus – Umsetzung Maßnahmen
- Top 8: Attac Baden-Baden
- Top 9: Attac Hamburg - AG Gesundheit
- Top 10: Updates

Top 1: Begrüßung/Tagesordnung

Tagesordnung wird wie vorgeschlagen angenommen

Top2: Einschätzung der aktuellen politischen Lage

- Akkumulation und Zuspitzung verschiedener Krisen in Deutschland, Europa und global mit je verschiedenen Formen und Auswirkungen.
- Die Frage, ob ein Herbststurm‘ (verstärkte Welle an Protesten/Demonstrationen/Kundgebungen) zu erwarten ist, wird mehrheitlich als wahrscheinlich eingeschätzt. Es ist die Frage, ob die Zuspitzung der verschiedenen Krisen zu Apathie oder Aktivität führt.
- Es ist noch offen, wie weit das Bewusstsein der Klimakrise schon bei allen angekommen ist und leicht zugunsten anderer populistischer Forderungen auf die Seite geschoben wird.
- Stärkung des rechten Lagers in Frankreich und USA wirkt bedrohlich
- Die gesellschaftliche Linke schaut auf die aktuelle Entwicklung. Der Eindruck ist, sie ist starr wie das Kaninchen vor der Schlange.
- Die Ampel-Koalition blockiert sich in weiten Bereichen selbst.
- Die Wähler*innen der Grünen können die aktuellen Positionsverschiebungen der Spitzenpolitiker*innen noch nicht einordnen und scheuen sich, gegen die Ampel zu demonstrieren
- Wichtig ist, dass Attac bis zum Ende der Sommerpause eine klare Positionierung erreicht.
- Wir brauchen eigene Kampagnen ähnlich „Was wirklich wichtig ist“ zu Corona.
- Inflation und Energiekrise dürfen nicht nur negative Position mit Forderung nach Kompensation der Belastungen nach sich ziehen. Unsere Forderungen müssen auch nach vorne gerichtet sein in Richtung SÖT
- Es ist zu klären, mit wem wir Aktionen starten können (Bündnispartner*innen)
- Für eine Großdemo brauchen wir auch ein großes Bündnis mit Mobilisierungsfähigkeit

Top 3: AG Internationales

Wir brauchen eine neue Positionierung unserer internationalen Aktivitäten auf Basis der aktuellen globalen Entwicklungen. Die Arbeit der AG Internationales ist neu zu fundieren.

Aktuell stehen vorerst Aktivitäten auf europäischer Ebene an:

- Attac-Workshop beim Europäischen Forum der progressiven Linken:
Conny Hildebrandt, RLS und Transform haben Attac gebeten, sich auf diesem Forum Ende Oktober mit einem Workshop zu präsentieren. Es wird eine Konzeption in Anlehnung an das Generalthema des Forums „Krieg und Frieden“ unter dem Arbeitstitel „Instabilität, Krise, Krieg“ erarbeitet.
- Aus Anlass des 20. Jahrestages des Europäischen Sozialforums in Florenz findet im November ein Treffen von sozialen Bewegungen statt mit dem Ziel, nach Jahren der Fragmentierung wieder eine permanente Gesprächsebene zu finden und eine gemeinsame Schnittmenge aus den unterschiedlichen Forderungen der Bewegungen zu definieren. Einlader ist ein Kreis italienischer Organisationen wie ARCI, der CGIL und auch Attac Italien. Das Europäische Attac Netzwerk plant, sein erstes Präsenztreffen nach mehr als zwei Jahren während der Phase selbstorganisierter Aktivitäten im Vorfeld dieses Treffens in Florenz zu veranstalten.
- Während eines Treffens des Internationalen Rats des Weltsozialforums im September kommt es möglicherweise zu einer folgenreichen Entscheidung bezüglich einem lange schwelenden Konflikt: Eine Personengruppe innerhalb des Rates strebt eine Umwandlung des Weltsozialforums von einem „offenen Raum“ für die Vielfalt der globalen Bewegungen mit Konsensprinzip in ein parteiähnliches politisches Subjekt an, das mit bindenden Mehrheitsentscheidungen Aktionen und Erklärungen im Namen des WSF beschließt. Ob die Gruppe gewerkschafts- und kirchennaher Organisationen und Attac dies verhindern können, ist nicht sicher. „Brot für die Welt“ würde beispielsweise in diesem Fall den Internationalen Rat verlassen. Hugo würde dies auch für Attac empfehlen. Zu beachten ist, dass das WSF im europäischen Raum kaum noch auf Resonanz stößt, wohl aber für die Bewegungen im globalen Süden ein wichtiger, oft auch der einzige Begegnungsort ist.

Der KoKreis unterstützt die vorgeschlagenen Aktivitäten und die Positionierung zum Weltsozialforum.

Allgemein wird die Einschätzung ausgedrückt, dass die internationalen Aktivitäten bei Attac verstärkt werden sollten. Nach der ESU ist darauf wieder mehr Augenmerk zu richten.

Top 4: Schwerpunkt und Kampagnen für den Herbst

Es werden die bisherigen Arbeitsergebnisse einer kleinen Projekt- bzw. Kampagnengruppe aus KoKreis-Mitgliedern und den Mitarbeiter*innen der Kampagnenunterstützung vorgestellt.

Zentrale Frage: Mit welchen Punkten mobilisieren?

Festlegung:

- Formulierung und Zuspitzung unsere Grundposition ist Aufgabe der Kampagnen-Gruppe
- Gruppe hat auch Koordinierungsfunktion für alle Aktivitäten in dem Themenfeld
- Für einen qualitativ hohen fachlichen Hintergrund setzen wir auf eine Zusammenarbeit mit dem Konzeptwerk Neue Ökonomie. Dies schließt die Erstellung einer Studie mit ein (mit finanzieller Beteiligung).
- Bündnispartner*innen: Vorschläge dafür sind an die Kampagnengruppe zu richten, wichtig Suche nach den richtigen Ansprechpartnern.
- Wer will noch zur Kampagnengruppe dazukommen?
Die bisherigen bleiben dabei; plus Judith kommt dazu; Roland wird gefragt.
- Noch offen: Anbindung an Attac-Netzwerk

Top 5: Bildungsarbeit: Sommerakademie 2023 / Webinare

Sommerakademie:

Die Akademien sind wichtiges politisches Kommunikationsmittel, kosten aber viel Engagement, Zeit und Geld.

Zusammenarbeit mit Veranstaltungspartner*innen soll intensiviert werden.

Vorerst wird die Raumsuche vereinbart, inhaltliche Diskussion beim nächsten Treffen

Webinare:

Zentraler Punkt: Webinare müssen besser koordiniert werden.

Sollen über gemeinsamen Kalender koordiniert werden.

Sie müssen besser in die gesamte Bildungsarbeit eingebunden werden.

Diese Arbeit soll ab September beginnen, dafür werden wichtige Punkte zusammengefasst.

Beim nächsten Treffen soll die Bildungsarbeit im Hinblick auf Ziele und Instrumente mit Blick auf das Ganze mit genügendem zeitlichen Rahmen diskutiert werden.

Top 6: Erwiderung zur Darstellung des Frühjahrsratschlags 2022
auf der Webseite der RG Dresden

Das Schreiben wird einstimmig angenommen und an die Regionalgruppe geschickt.

Top 7: RG Cottbus – Umsetzung Maßnahmen

Beschluss des KoKreises: Die Attac-Gruppe ist aufgelöst.

Der Beschluss wird der Gruppe mitgeteilt.

Die Attac-Mail-Adresse der Gruppe soll entzogen werden. Die Verwendung von Attac als Name und Logo werden untersagt.

Rat, Regionalgruppen und Schlichtungskommission werden informiert.

Top 8: Attac Baden-Baden

Es wird ein Brief-Entwurf verfasst

Top 9: Attac Hamburg - AG Gesundheit

Ein Brief an die Schlichtungskommission wird vorbereitet

Top 10: Updates

- Ukraine-AG: Friedensaktion
Stephan berichtet den aktuellen Stand.